

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Einführung</i>	9
Beschreibung der Kirche	12
<i>Die Entstehung der Stiftskirche</i>	
1. Siedlungsursprung	15
2. Die Heiligkreutzkirche	17
3. Die spätromanische Basilika	18
4. Der frühgotische Chor	21
5. Die spätgotische Hallenkirche	24
6. Nach Abschluß des Baues	28
<i>Die Erforschung der Baugeschichte</i>	
I. <i>Technische Befunde</i>	
1. unter dem Kirchenfußboden	31
a) unter der Urbanskapelle	31
b) im Heizraum	33
c) in den Heizkanälen	33
d) in der Fürstengruft	34
2. im Innern der Kirche	36
a) Die Urbanskapelle	36
b) Die Seitenschiffwand „Mauer VII“.	38
3. Die Chorwand „Mauer 0“ über den Gewölben	40
4. Der Südturm	46
a) Die Turmhalle	46
b) Die Mauer X	49
5. Zusammenfassung der Befunde	53
A. <i>Ergänzung der romanischen Basilika</i>	
a) Der Querschnitt der Basilika	54
b) Der Grundriß der Basilika	56
c) Das System der Basilika	60
6. Beziehungen zwischen Chor und Langhaus	62
7. Das Langhaus	63
8. Die Sakristeien	64
jß. <i>Ergänzung der ältesten Bauteile</i>	66
II. <i>Die Steinmetzzeichen an der Stiftskirche:</i>	
a) die gelbe Gruppe	69
b) die grünen Zeichen	71
c) die blauen Zeichen	71
d) die roten Zeichen	74
e) das Zeichen des Aberlin Jerg	78
f) die Zusammenstellung der Steinmetzzeichen	80

III. Die Baumeister der Stiftskirche und die geschichtlichen Überlieferungen	Seite
1. Steinmetz Walther.	88
2. Meister Jerg.	89
3. Meister Eberlin.	92
4. Der fürstliche Baumeister Aberlin Jerg.	92
a) urkundlicher Nachweis der Person des Meisters.	92
b) Die Berufsstellung Aberlin Jergs.	94
c) Die Lebensdauer des Meisters.	96
d) Familienstand des Meisters Aberlin Jerg.	98
e) Der Lebenslauf des Meisters Aberlin Jerg.	101
Urkunden-Nachweis.	101
Verzeichnis der Quellen und Literatur.	106

Verzeichnis der Abbildungen:

1. Stiftskirche. Blick auf den alten Turm.	3
2. Schematischer Grundriß.	10
3. Grundriß (nach Paulus).	11
4. Planskizze des Stuttgarter Tals zu Beginn des Mittelalters.	14
5. Romanische Turmhalle.	23
6. Die Entwicklung der Stiftskirche.	27
7. Fundamente im Heizraum. Lichtbild.	32
8. Fundamente im Heizraum.	35
9. Grundriß der Gräfte.	35
10. Querschnitt durch die kleine Gruft.	37
11. Bogen zur Urbanskapelle „Mauer 6“.	37
12. Blick in die Urbanskapelle.	39
13. Chorgiebelwand „O“.	41
14. Chorgiebelwand „O“. Lichtbild.	41
15. Ansicht gegen den Chor.	45
16. Rundbogen im Chorgiebel „O“.	47
17. Wasserspeier am Südturm.	47
18. Torbogen in Turmwand X.	49
19. Grundriß vom Jahre 1748.	51
20. Rundbogenfries am Südturm.	55
21. Rundbogenfries am Südturm mit Tierornament.	55
22. Ergänzung der spätromanischen Basilika. Querschnitt.	58
23. Ergänzung der spätromanischen Basilika. Grundriß.	59
24. Die ältesten Bauteile (Fundament-Grundriß).	64
25. Romanische und spätgotische Sakristeifenster.	65
Verzeichnis der Steinmetzzeichen.	72
26. Die Steinmetzzeichen Ost- und Westseite der Kirche.	73
27. Die Steinmetzzeichen Nordseite der Kirche.	76
28. Die Steinmetzzeichen Südseite der Kirche.	77
29. Das südliche Querhausfenster mit Steinmetzzeichen und Schichtzahlen.	81
30. Der neue Turm.	83
31. Das Brauttor.	87
32. Das Aposteltor.	93
33. Grabstein des Aberlin Jerg.	99
34. Wappen des Aberlin Jerg.	100

PPN: 061130028

Titel: Die Stiftskirche zu Stuttgart / Wilhelm Friz. - Stuttgart : Klett, [circa 1929]

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund